

„Wie anderem sagen, dass man ihn liebt?“

Schulsozialarbeiterinnen organisieren schulübergreifendes Theaterprojekt am 15. Februar

BREMERVÖRDE. „LiebeLove and the Sexperts“ heißt das Jugendtheaterstück, das das Wittener Ensemble „theaterspiel“ **am Donnerstag, 15. Februar, in der Aula des Gymnasiums Bremervörde** aufführen wird. Das Stück von Beate Albrecht handelt von Liebe und Sexualität und richtet sich an Zuschauer ab zwölf Jahren. Vorstellungen gibt es um 8 und um 9.50 Uhr **für die Siebt- und Achtklässler** der Findorff-Realschule, der Hauptschule Bremervörde **und des Gymnasiums**. Organisiert wird die Veranstaltung von den Schulsozialarbeiterinnen Maren Stabel und Irene Köster.

Die Schauspielerin und Autorin Beate Albrecht hat das Stück in Kooperation mit der AIDS-Hilfe Unna geschrieben. „So geht jugendgerechte Sexualerziehung, die junge Leute empathisch begleiten will und durch hilfreiche Tipps und Informationen unterstützt“, hieß es 2011 in einer Rezension.

Den Löwenanteil des Projektes finanziert die Sparkasse Roten-



Freuen sich auf das Gastspiel von „theaterspiel“ am 15. Februar in Bremervörde: die Schulsozialarbeiterinnen Maren Stabel (von links), Irene Köster und Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Volker Stahmann.

Foto: Siems

burg-Osterholz. Der Bremervörder Geschäftsstellenleiter Volker Stahmann freut sich, dass das Kreditinstitut mit dem Zuschuss ein Stück Präventionsarbeit an den Bremervörder Schulen fördert. **Weitere Sponsoren sind** das Jugendamt, die Stadt Bremervör-

de und **die Fördervereine der Schulen**. Die Schüler zahlen zwei Euro Eintritt.

In dem Stück erleben Lucy und Robin die erste Liebe. „Zwar kennen sie aus dem Internet und Film alle möglichen und unmöglichen Sexstellungen (...) und Ro-

bin hat auch schon den ein oder anderen Porno gesehen, aber wie dem anderen sagen, dass man ihn liebt? Und wie verhüten, es den Freunden erzählen und mit den Eltern darüber sprechen?“ Um diese und andere Fragen geht es in „LiebeLove and the Sexperts“.

Das Ensemble war schon vor zwei Jahren für

zwei Vorstellungen zu Gast in Bremervörde. Die Gruppe inszeniert Stücke für Kinder und Jugendliche und will „mit ihren Produktionen zu einer toleranten, gerechten und friedlichen Welt beitragen“, heißt es in einer Presseinformation. (fs)